



87. Internationaler Imkerkongress Echternach

Die Wanderversammlung der deutschsprachigen Imker tagt vom 13.-16. September 2012 im Trifolion zu Echternach

Der deutschsprachige Imkerkongress ist eine traditionsreiche Wanderveranstaltung, die zweijährig von einer der Imkervereinigungen (Deutscher Imkerbund, Österreichischer Imkerbund, Verein deutschschweizerischer und rätoromanischer Bienenfreunde, Liechtensteiner Imkerverein, Südtiroler Imkerbund und Lëtzebuurger Landesverband fir Beienzucht) ausgerichtet wird. 2012 wird die Veranstaltung vom Lëtzebuurger Landesverband fir Beienzucht ausgerichtet und finanziell gefördert durch den Fonds National de La Recherche Luxembourg (FNR) und dem Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural.

Der 87. Imkerkongress steht unter der offiziellen Schirmherrschaft Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Henri.

Kollegialer Austausch und fachliche Weiterbildung stehen im Vordergrund, wenn 1.500 Imkerinnen und Imker zusammenkommen und sich alles um die Honigbiene dreht. Der Imkerkongress richtet sich dabei nicht nur an die Imkerinnen und Imker, sondern auch an die Aussteller, Bastler, Wissenschaftler und an jeden, der an Honigbienen seine Freude hat und sich unserem Beruf und Hobby freundschaftlich verbunden fühlt.

Neben den Ständen der teilnehmenden Länder zeigen rund 30 Aussteller aus Deutschland, Frankreich, Ungarn, Slowenien, Dänemark, Schweiz und natürlich Luxemburg Maschinen, Werkzeuge und Bedarfsartikel der Imkerei, die Ideen und Hinweise für den Praktiker geben sollen.

Die bekannte Wanderausstellung „Faszinatioun Beien“ des Naturmusée kann ebenfalls vor Ort besichtigt werden.

Durch Zusammenarbeit mit dem Centre de Recherche Public – Gabriel Lippmann (CRP-GL) konnten 15 internationale Wissenschaftler gewonnen werden, die in Vorträgen neueste Erkenntnisse zu aktuellen Themen wie Pollenherkünfte, Völkerverluste und Vergiftungen durch Insektizide vorstellen

Gesellschaftlicher Höhepunkt des Kongresses ist das festliche Gala-Dinner bei musikalischer Untermalung in der alt-ehrwürdigen Echternacher Abtei am Freitagabend.

Die Zusammenkunft der sechs Imkerverbände und ihrer Mitglieder zeigt die Bedeutung der Imkerei für Landwirtschaft, Ernährung und Gesellschaft. Der Kongress ist auch ein Podium für direkte Kommunikation zwischen Imkerei, Politik und Wirtschaft zum Schutz der Honigbiene und zur Bewahrung der Umwelt. Im Rahmen der **Pressekonferenz am Donnerstag, den 13. September (16h00 im TRIFOLION, Echternach)** wird daher auch die Resolution der sechs Imkerverbände vorgestellt, in der Maßnahmen für einen nachhaltigen Bienenschutz im Ackerbau von Politik und Landwirtschaft gefordert werden.

Folgende Personen werden an der Pressekonferenz teilnehmen:

- Roger Dammé, Präsident des *Lëtzebuenger Landesverband fir Beienzuucht*
- Jean-Paul Beck, Präsident Organisationskomitee
- Dr Michael Eickermann, CRP Gabriel Lippmann
- Manfred Biedermann, Präsident Liechtensteiner Imkerverein
- Maximilian Liedlbauer, Präsident Österreichischer Imkerbund
- Peter Maske, Präsident Deutscher Imkerbund
- Engelbert Pohl, Bundesobmann Südtiroler Imkerbund
- Südtirol Richard Wyss, Präsident des Vereins Deutschschweizer und Rätoromanischer Bienenfreunde.
- Ralf Britten, Direktor Trifolion

Für weitere Informationen sehen Sie bitte unsere Webseite unter <http://www.apis.lu>

**Lëtzebuenger Landesverband fir Beienzuucht
als regionaler Ausrichter des Kongresses
in Vertretung der Präsidenten und Vorsitzenden
der teilnehmenden Imkervereinigungen:**

Roger Dammé
Präsident Lëtzebuenger Landesverband fir Beienzuucht
L-4951 Bascharage



Für das wissenschaftliche Komitee:

Dr. Michael Eickermann
Centre de Recherche Public – Gabriel Lippmann
Département Environnement et Agro-biotechnologies (EVA)
41, rue du Brill
L-4422 Belvaux
Telephone: (00352) 470 261 459

